

Jugendprojekt

„Wir müssen von dieser unmenschlichen Sache erzählen“

Erzählcafé mit Überlebenden und Angehörigen anlässlich des 79. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager



© Mark Mühlhaus, attenzione photographers

Gespräche mit KZ-Überlebenden aus verschiedenen Ländern, ihre Erinnerungen und Wünsche für die Zukunft werden zentraler Bestandteil der Gedenkveranstaltungen 2024 in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme sein.

Neben öffentlichen Zeitzeug*innengesprächen für Schulklassen am 2. Mai 2024 plant die Gedenkstätte ein Erzählcafé mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager am 5. Mai 2024.

Was möchten wir von Euch?

Wir suchen 10-20 interessierte junge Menschen, die Lust und Zeit haben, das Erzählcafé inhaltlich vorzubereiten und durchzuführen.

Ablauf des Projektes

- **Teilnahme an mehreren Studientagen (29. April bis 2. Mai 2024, 10-17 Uhr) in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme**, im Rahmen derer wir uns inhaltlich auf die teilnehmenden KZ-Überlebenden vorbereiten und gemeinsam überlegen wollen, welche Themen während des Erzählcafés zur Sprache kommen sollen. Außerdem werden wir uns mit Gesprächs- und Interviewtechniken beschäftigen.
- **Persönliches Kennenlernen der Überlebenden und ihrer Angehörigen** sowie aktive Teilnahme an der Internationalen Gedenkveranstaltung in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme am 3. Mai 2024, 16.30 Uhr, durch ein öffentliches Gespräch mit einer Überlebenden.
- **Moderation von Gesprächen im Rahmen des Erzählcafés** am 5. Mai 2024, 15-17 Uhr, zu dem auch die Öffentlichkeit eingeladen wird.

Anmeldung

Wenn Ihr Lust habt, verbindlich dabei zu sein, meldet Euch **bis zum 15. April 2024** bei Ulrike Jensen, Gedenkstättenpädagogin an der Gedenkstätte Neuengamme unter 040 428 131 519 oder ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de.

**Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei,
Schüler*innen benötigen die Zustimmung der Eltern und eine Befreiung vom Unterricht.**